

Presseinformation

19. November 2020

Sonnenkraftwerk NÖ großer Erfolg: 2.500 Paneele nach nur 13 Minuten vergeben

LH Mikl-Leitner/LH-Stv. Pernkopf: Alle Interessenten werden beim Vorzeigeprojekt zum Zug kommen

Am Mittwoch um 9 Uhr gab es zum Start des Sonnenkraftwerks NÖ 2.500 Paneele zu vergeben. Das Interesse am größten Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt Europas ist enorm hoch. Bereits nach 13 Minuten waren alle Paneele reserviert. Das Land Niederösterreich arbeitet tatkräftig an den nächsten Kraftwerken, damit alle Interessenten zum Zug kommen.

Das Land Niederösterreich errichtet auf 150 Landesgebäuden Photovoltaik-Anlagen. Bürgerinnen und Bürger können sich finanziell beteiligen und profitieren von einem 1,75 Prozent Ertrag. Zum Start gab es gestern die Möglichkeit, sich an den fünf angebotenen Standorten zu beteiligen. Die Paneele für 1 MW Sonnenstrom für das Landhaus St. Pölten, LK Hohegg, LK Mauer, PBZ Gänserndorf und PBZ Schrems waren nach nur 13 Minuten vergeben, damit wurden drei Millionen Euro umgesetzt.

„Es freut mich, dass das Interesse unserer Landsleute am größten Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt Europas so groß ist. Damit haben die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Chance, die Energiewende mitzugestalten und dabei Geld klug anzulegen – ein Vorzeigeprojekt in Sachen Klimaschutz powered by Niederösterreich“, freut sich LH Johanna Mikl-Leitner über die hohe Beteiligung.

„Jede und jeder, der sich am Sonnenkraftwerk Niederösterreich beteiligen möchte, soll die Möglichkeit bekommen. Wir haben noch vieles vor, und gestern gab es die ersten Paneele der geplanten 50.000. In den nächsten Monaten werden nach und nach neue Standorte angeboten und sobald ein Kraftwerk ausfinanziert ist, beginnt der Bau der jeweiligen Photovoltaik-Anlage“, versichert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Bis 2024 werden laufend neue Standorte zum Verkauf online gestellt. Sobald ein Standort ausfinanziert wurde, beginnt der Bau der Photovoltaik-Anlagen. Interessierte können sich unter www.sonnenkraftwerk-noe.at registrieren, um

Presseinformation

laufend über neue, anstehende Projekte informiert zu werden.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at und bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Telefon 02742/340-00, E-Mail sonnenkraftwerk@enu.at.



Freuen sich über das große Interesse am Sonnenkraftwerk NÖ: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

© NLK Filzwieser